

Reitturnier des Fahrsportvereins Winsen/Luhe

Auf dem Programm standen Dressurprüfungen



Das Foto zeigt (v. li. Thassilo von Loesch), Christiane Lubina, Anne Lubina auf Duval K, Heinz und Marita Fritzenwanker (Sponsoren), Heinrich Damian Brähler und Michael Schulz (Richter). Foto: Corinna Werth

■ **Marschacht (tvI) – Am letzten September-Wochenende (26./27.9.2020) veranstaltete der Fahrsportverein Winsen/Luhe in Zusammenarbeit mit dem Pensionsstall Rönner Elbwiesen in Marschacht erstmals ein Reitturnier. Trotz des erhöhten Organisationsaufwandes aufgrund der Corona-Pandemie gelang durch hervorragende Teamarbeit eine erfolgreiche Veranstaltung, bei der alle Helfer, Teilnehmer sowie die in begrenzter Anzahl zugelassenen Gäste Spaß hatten.**

Der Veranstalter war auch über die große Anzahl von Sponsoren überrascht, die gute Geld- und Ehrenpreise auch in Krisenzeiten möglich machten.

Es wurden Dressurprüfungen von der Einstiegsklasse E bis zu Prüfungen der fortgeschrittenen Klasse M** ausgetragen, in denen die Ritte von der aus mehreren Bundesländern angereisten Richtergruppe bewertet wurden. Viele Teilnehmer und Begleiter freuten sich darüber, dass alle Reiter einen mündlichen Kommentar erhielten, sodass die Bewertungen gut nachvollzogen werden konnten.

Den Auftakt am Samstagmorgen bildete eine Dressurprüfung der Klasse A*, in der sich Anne Lubina vom gastgebenden Verein auf Aus-

bildungspferd Duval mit einer Wertnote von 8,1 an die Spitze setzen konnte gefolgt von Wiebke Stiemert (PSG Deichhof Tespe) mit Leo Löwenherz und Inken-Mathea Gausmann aus Dannenberg auf Grenzhohes Hot And Spicy.

In der Dressurprüfung der Klasse L* auf Trense siegte Laura-Carina Freitag vom RFV Echem-Scharnebeck mit ihrem Nachwuchspferd Londons Pearl vor Kaya Böhnert (RFV Engelschoff) auf Rivaldo und Clarissa Sander vom RV Alvern auf Goldamo.

Mit ihrem zweiten Pferd Tom Tom konnte Clarissa Sander die anschließende L*-Dressur auf Kandare für sich entscheiden. Platz zwei teilten sich Maike Lubina auf Tomy Temptation und Anne Lubina, welche erneut Duval vorstellte.

Der Sonntag begann mit der Dressurreiterprüfung der Klasse E für die jüngsten Teilnehmer. Hier konnte sich die für den Klosterhof Medingen startende Elisa Lör mit ihrem Pony Ida an die Spitze setzen vor Fabienne Frisch (RV Brietlingen) und Fabergé und Natalie Neven vom Stover Rennverein auf Cubano.

In einer Dressurprüfung der Klasse M* setzte sich Nele Lubina vom gastgebenden

Verein auf ihrem Erfolgspferd Deichhof's Whajaki an die Spitze. Platz zwei ging an Marie Bracker von der Reitgemeinschaft Reitstall Weiß auf Safira in Love vor Dr. Thassilo von Loesch auf Cubano und nochmals Nele Lubina auf Poesia, die sich Beide Rang drei teilten.

Für den Höhepunkt des Turniers, die Dressurprüfung der Klasse M**, tauschten Nele Lubina und Thassilo von Loesch spontan die Pferde. Whajaki ließ sich von diesem Reiterwechsel nicht beirren und zeigte erneut eine sichere Runde, die zum Sieg reichte. Mit Poesia setzte sich Nele Lubina an zweite Stelle, mit Cubano wurde sie vierte. Marie Bracker konnte mit Safira erneut eine harmonische Vorstellung zeigen und wurde Dritte.

Besonders erfreulich für den Veranstalter war, dass insgesamt 13 Siege und Platzierungen an die Mitglieder des gastgebenden Vereins und die Reiter Pensionsstalls Rönner Elbwiesen gingen.

Alles in Allem gelang eine trotz der erschwerten Bedingungen gelungene Veranstaltung, die aufgrund der vielen positiven Rückmeldungen sicherlich eine Wiederholung wert ist – dann hoffentlich auch mit ein paar mehr Besuchern.